

MBCTD191500
05/2022
Cefla s.p.a. behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den abgebildeten Produkten vorzunehmen.
Den geltenden Bestimmungen gemäß könnten einige Produkte und/oder Merkmale außerhalb der EU anders verfügbar und spezifiziert sein. Wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler.

easy, it's Mocom

Unsere Sichtweise.

Sicherheit, Zuverlässigkeit und Innovation sind seit über dreißig Jahren die Leitgedanken, auf die sich unser Engagement bei der Produktentwicklung und die Arbeit von Mocom als weltweit führendes Unternehmen in der Sterilisationsbranche stützen. Die besondere Sorgfalt bei der Auswahl der Werkstoffe und der Einsatz neuester Techniken, die Anwendung strenger Produktions- und Kontrollprotokolle und die Erfahrung unseres qualifizierten, auf die Entwicklung von Sterilisationssystemen spezialisierten Personals zeugen von Kompetenz und innovativem Denken. Mocom, sterilization first.



Making Your Life Better.

BU Medical Equipment
Sede Legale ed Amministrativa
Headquarters
CEFLA s.c.
Via Selice Provinciale, 23/a
40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653111
Fax +39 0542 653344

Stabilimento / Plant
Via Bicocca, 14/C
40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653441
Fax +39 0542 653601
www.mocom.it
infomocom@mocom.it



B Classic

Absolute Zuverlässigkeit





B Classic

Entworfen um höchste Zuverlässigkeits- und Sicherheitsstandards zu garantieren, Anwendung für Anwendung.

Umfassend und zweckmäßig

In drei Kammervolumen erhältlich und mit sechs verschiedenen Optionen für die Wasserzufuhr.

B Classic ist auf die Benutzerfreundlichkeit und damit auf eine entsprechende Zeit- und Kostenoptimierung ausgerichtet. Qualität und Funktionalität auf höchstem Niveau garantieren Ihnen Sicherheit, Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit. Jeweils in den Ausführungen mit 17-Liter-, 22-Liter- und 28-Liter-Kammer erhältlich. Die gleichen Außenmaße und das LCD-Display machen B Classic für alle Anforderungen gerecht.



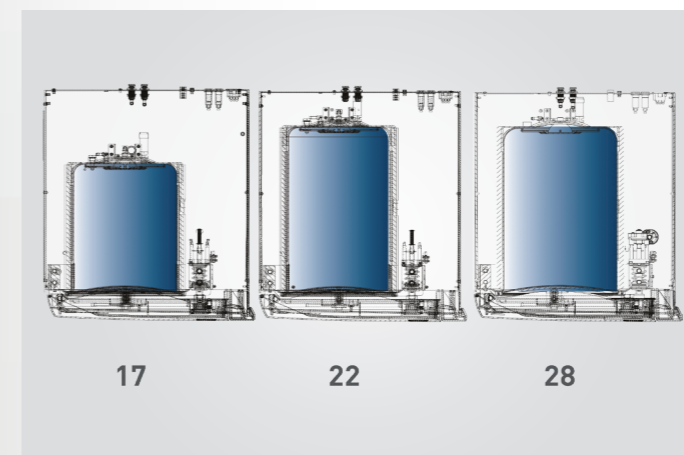
Wasserwirtschaft

Die auf dem oberen Teil des Autoklavs befindlichen Klappen ermöglichen den Zugang zu den Behältern, für die Zufuhr von vollentsalztem Wasser sowie deren Reinigung. Der im Behälter vorhandene Sensor prüft die Wasserqualität über und sichert den korrekten Betrieb des Geräts im Laufe der Zeit. Die Schnellkupplungen auf der Vorderseite lassen den Ablauf des Wassers aus den Behältern und die Speisung mit vollentsalztem Wasser, als Alternative zur Speisung von der Oberseite, zu.



Technische Fernwartung mittels Easy Check

Alle Autoklaven der Serie Classic verfügen über einen integrierten WLAN- und Ethernet-Anschluss. Nachdem sie an das Internet angeschlossen sind, kann die Fernwartung mittels Easy Check-Service aktiviert werden. Dadurch werden die Wartungszeiten drastisch reduziert, und dies bietet der Praxis die Möglichkeit, die Geräte ständig funktionstüchtig zu halten.



Drei Kammervolumen mit dem gleichen Außenmaß

Im Rahmen der Serie Classic sind Ausführungen mit 17-, 22- und 28-Liter-Kammervolumen erhältlich. Drei unterschiedliche Fassungsvermögen, die dem Anwender die Möglichkeit bieten, das für seine Anforderungen geeignetste Gerät zu wählen. Die für die drei Geräte gleichen Außenmaße sorgen für eine leichte Installation. Fünf Trays für die Ausführungen 17- und 22-Liter-Kammer; sechs Trays für die Ausführung 28-Liter-Kammer.

Vereinfachte Rückverfolgbarkeit

Mit der Software für den automatischen Download der Sterilisationszyklen ausgerüstet.

Am Ende eines jeden Sterilisationszyklus wird ein Protokoll im Datenspeicher des Geräts archiviert. Der Anwender kann es jederzeit über die USB-Schnittstelle auf der Vorderseite des Geräts im PDF-Format herunterladen. Andernfalls ist der automatische Download dank der Software DataSter möglich.



DataSter-Software für den automatischen Download

Die im Lieferumfang enthaltene DataSter-Software ermöglicht den automatischen Download der Zyklusprotokolle für Direkt- oder Netzwerkanbindung, die dadurch unmittelbar im entsprechenden Ordner gespeichert werden. Am Ende des Sterilisationszyklus sendet der Autoklav dem ausgewählten Ordner die PDF-Datei zu.



USB-Schnittstelle

Die Zyklusprotokolle werden automatisch im Datenspeicher des Autoklavs archiviert und können später über die auf der Gerätevorderseite befindliche USB-Schnittstelle heruntergeladen werden. Die im PDF-Format erstellten Dateien können auf jedem beliebigen Rechner angezeigt werden.



Drucker

Zur Vervollständigung der Serie Classic ist als optionales Zubehörteil ein externer Drucker zum Ausdrucken von Protokollen oder Strichcode-Etiketten erhältlich.

Rückverfolgbarkeitssoftware

MyTrace ist die vorhandene Cefla-Rückverfolgbarkeitssoftware für die Serie Classic. Dank dieses Programms kann der Satz an sterilisierten Instrumenten dem jeweiligen Patienten mittels Strichcodes zugeordnet werden. Dabei handelt es sich um eine unersetzbare Lösung, um das Sterilisationsverfahren zu vervollständigen und dem Zahnarzt den entsprechenden Rechtsschutz zu gewähren.

Leistungsfähig und einfach

LCD-Display mit Bedienfeld

Das LCD-Display mit Bedienfeld verfügt über leicht verständliche und intuitive Symbole. Der Anwender kann seine Arbeit einfach und schnell erledigen, da ihm alle notwendigen Daten auf dem Display zur Verfügung stehen. Das Gerät lässt sich leicht installieren: Eine einfache Anleitung erleichtert die erstmalige Konfiguration.



Startverzögerung

Die für den verzögerten Start vorgesehene Option ermöglicht die Einplanung eines zeitversetzten Sterilisationszyklus. Dies sorgt für eine stets zweckmäßige Anwendung des Geräts.

Zusatztrocknung

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung personalisierter Trocknungszeiten für besonders anspruchsvolle Beladungen.



Anwenderspezifisch gestalteter Zyklus

Die Zyklusparameter können den eigenen Anforderungen entsprechend und in aller Sicherheit eingestellt werden, wobei ein den geltenden Rechtsvorschriften entsprechender Wertebereich zur Auswahl steht.

Anwender-ID

Dadurch wird der Zugriff zum Autoklav nur dem befugten Personal gestattet. Mittels Eingabe einer Identifikationsnummer (PIN) wird der Anwendungsverlauf des Geräts aufgezeichnet. Damit wird die Kontrolle der Prozesse gesichert.



Reminder-Test

Bei Einstellung dieser Funktion auf dem Display meldet Classic dem Anwender die Notwendigkeit, den Vakuum-, Helix- oder Bowie & Dick-Test durchzuführen. Damit ist es so gut wie unmöglich, diese wichtigen Verfahren zu vergessen.

Zubehörteile

Ein umfassendes Sortiment an Zubehörteilen zur Funktionserweiterung der Serie Classic

- 1 Pure 100**
 Der Harz-Vollentsalzer Pure 100 besteht aus zwei Harzpatronen für den Ionenaustausch. Dieses System ermöglicht die Entfernung der verunreinigenden Ionen aus dem Leitungswasser und somit die Erzeugung von hochwertigem vollentsalztem Wasser. Das System wird vollkommen über den Autoklav gesteuert und meldet dem Anwender, wenn die Patronen auszuwechseln sind. Das Auswechseln erfordert lediglich ein paar einfache Handgriffe.
- 2 Pure 500**
 Bei dem Umkehrosmose-Vollentsalzer Pure 500 handelt es sich ein umweltfreundliches System, das den Mocom-Autoklaven bei jedem Zyklus die korrekte Versorgung mit vollentsalztem Wasser sichert. Der Leitungswasserdurchfluss durch die Osmosemembran ermöglicht die Entfernung von organischen und anorganischen Stoffen und erzeugt Wasser mit idealen Eigenschaften für die Sterilisation. Der Autoklav meldet dem Anwender visuell und akustisch, wenn die Filter auszutauschen sind und garantiert dadurch den konstanten und optimalen Betrieb des Vollentsalztes.
- 3 Kit Twin Pure 500**
 Mit diesem Bausatz ist es möglich, den Vollentsalzer Pure 500 auf zwei Autoklaven gleichzeitig zu benutzen.
- 4 Externer Drucker**
 Er wird durch eine rückwärtige serielle Schnittstelle RS232 an die Classic-Sterilisatoren angeschlossen und ermöglicht das Ausdrucken der Daten zu den durchgeführten Zyklen auf Thermopapier oder auf Strichkode-Etiketten.
- 5 Bausatz für den Wasserzulauf von der Vorderseite**
 Mit diesem Bausatz kann der Hauptbehälter mittels Schnellkupplung von der Vorderseite befüllt werden.
- 6 Bausatz für den automatischen Wasserzulauf**
 Er besteht aus einer externen, vom Sterilisator gespeisten Pumpe und ermöglicht das Ansaugen von Wasser aus dem Behälter oder Kanister.
- 7 EV-Aux-Kit**
 Mit diesem Kit, das den Autoklav an die Vollentsalzungssysteme der Praxis anbindet, wird bewirkt, dass der Autoklav nur bei entsprechendem Bedarf Wasser vom System anfordert.
- 8 Modul-Einsatzsystem für Trays**
 Modulares System von Einsätzen für die Beladung des Autoklavs. Standardmäßig mit drei Einsatzpaaren zur Aufnahme der Trays geliefert, trägt es sowohl zur kompletten Ausnutzung des gesamten Kammerdurchmessers bei als auch zur Einführung der umständlichsten Ladungen.
- 9 Strichkode-Lesegerät**
 Mit dem Strichkode-Lesegerät, das in Verbindung mit den üblichen PCs anwendbar ist, kann das Rückverfolgbarkeitsverfahren ausgeführt und dem Patienten die Strichkode-Etiketten zugeordnet werden.



Vollentsalzer Pure		
Technische Daten	Pure 100	Pure 500
Qualität des zulaufenden Wassers	Leitungswasser	Leitungswasser
Qualität des ablaufenden Wassers (Leitfähigkeit)	< 15 µS/cm	< 15 µS/cm
Produktion von destilliertem Wasser (mit einer Leitfähigkeit des zulaufenden Wassers von ungefähr 350 µS/cm)	120 Liter	800 Liter
Min. und max. Druck Wasserversorgungsnetz	1-5 bar	1-5 bar
Min. und max. Temperatur Wasserversorgungsnetz	+5 °C ÷ +40 °C	+5 °C ÷ +40 °C
Maße L - H - T	366 - 365 - 143 mm	461 - 328 - 206 mm
Gewicht	50 kg	50 kg

Technische Daten	B Classic 17	B Classic 22	B Classic 28
Versorgungsspannung	220/240V 50Hz 220/230V 60Hz		
Nennleistung	2300 W		
Außenmaße L - H - T	480 x 500 x 600 mm		
Kammermaße Ø - T	250 - 350 mm	250 - 450 mm	280 - 450 mm
Gesamtgewicht	50 kg	51 kg	52 kg
Fassungsvermögen des Behälters	4,5 Liter		
Max. zulässige Zyklanzahl (mit Höchstwasserstand)	7 bis 11 Zyklen	6 bis 10 Zyklen	5 bis 9 Zyklen

Sterilisationszyklen 220/230 V						
ZYKLUS	Zyklustyp	Sterilisationszeit (min.)	B Classic 17	B Classic 22	B Classic 28	Trocknungszeit * (min.)
134°C UNIVERSAL	B	4	29	31	39	13-17
121°C UNIVERSAL	B	20	45	48	52	13-17
134°C VELOCE	S	4	21	24	27	1
134°C VERPACKTE MASSIVE INSTRUMENTE	S	4	20	24	28	13-17
134°C PRION	B	18	43	45	53	13-17
XXX°C ANWENDER	S	Vom Anwender persönlich einstellbarer Zyklus mit Temperaturen von 134 °C/121 °C, und Verfahrenszeiten ab 4 Min. (134 °C) oder 20 Min. (121 °C) und einstellbare Trocknung				
VAKUUMTEST		TEST	18	18	19	
HELIX-/B&D-TEST		TEST	20	24	28	
VAKUUM- + HELIX-/B&D-TEST (in Sequenz ausgeführt)		TEST	42	46	51	

* Die Trocknungszeit ändert sich je nach Modell und dem Fassungsvermögen des Geräts. Stromversorgung ändern.
 Hinweis: Die Zeiten berücksichtigen nicht die maximale Vorheizzeit (10 min.) Hinweis: Die Zeiten der 120-V-Modelle können Steigerungen bis zu maximal 20 %
 Hinweis: Die Zeiten können sich je nach der Sterilisierladung und der unterliegen.